



# PROJEKT- AUSWAHL

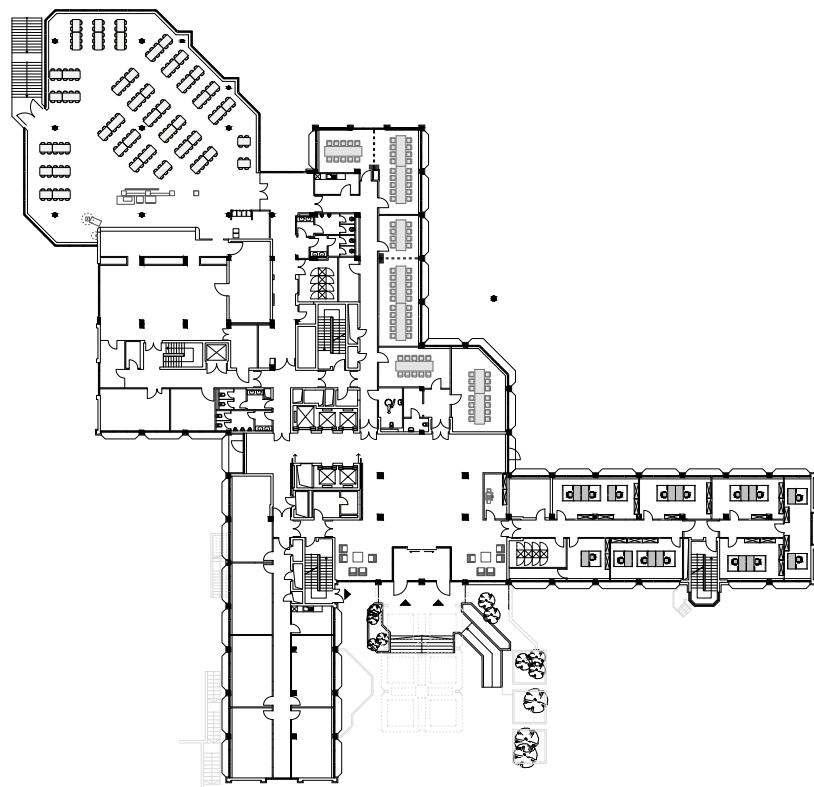
**EHM PLANUNGSGESELLSCHAFT**  
ECKERT HARMS MÜHLHAUSE

**BAUHERR:**  
**alstria office Mannheim /**  
**Wiesbaden GmbH & Co. KG**  
**Steinstraße 7 | 20095 Hamburg**

*Exponierte Lage, markante Architektur, flächeneffiziente Planung, hochwertige Ausstattung und weiträumige Blickachsen über Wiesbaden bis in den Taunus.*

*Das Gebäude wird komplett bis auf den Rohbauzustand zurückgebaut, die neue Planung zeigt eine zeitgemäße Kombibüro-Lösung. Sämtliche Bauteile, technische Einrichtungen sowie die Fassade werden erneuert. Durch die konsequente Analyse der Anforderungen des späteren Nutzers in der Vorplanung entstehen 20.000 Quadratmeter Büroflächen mit hoher Flächeneffizienz in Neubaustandard. Durch den Erhalt der Rohbaustruktur und unsere vielfältigen Erfahrungen in der Umnutzung und Sanierung bei ähnlichen Bauaufgaben wurde ein günstiges Flächen-Kosten-Verhältnis erreicht.*

*Das Gebäude hat eine Höhe von 34 Metern, verteilt auf ein großzügiges Erdgeschoss mit Foyer, acht Ober- und zwei Untergeschossen sowie eine großzügig gestaltete Dachterrassen-Lounge mit außergewöhnlicher Aussicht in alle vier Himmelsrichtungen.*



# BÜROS AUF DER HÖHE

**Gustav-Nachtigal-Straße 3, Wiesbaden**



# JAPAN CENTER

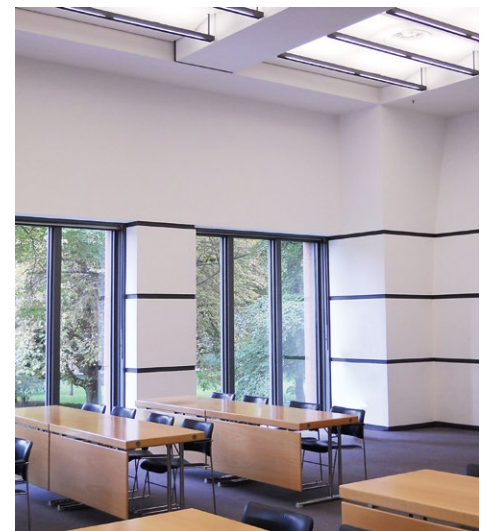
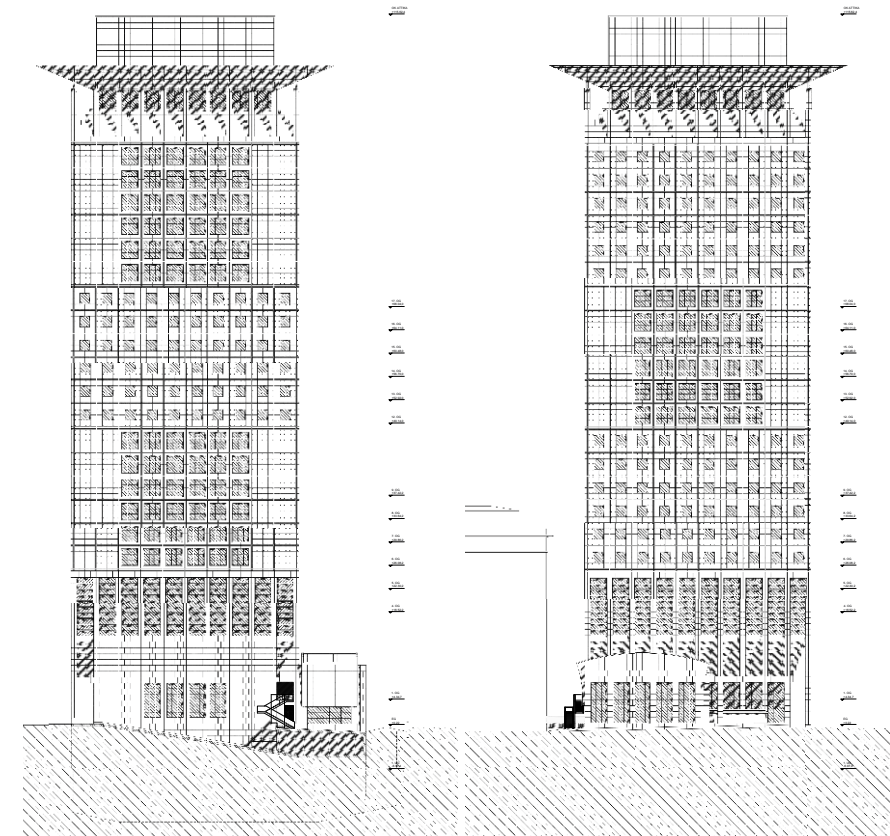
Mieterausbau für die  
Europäische Zentralbank

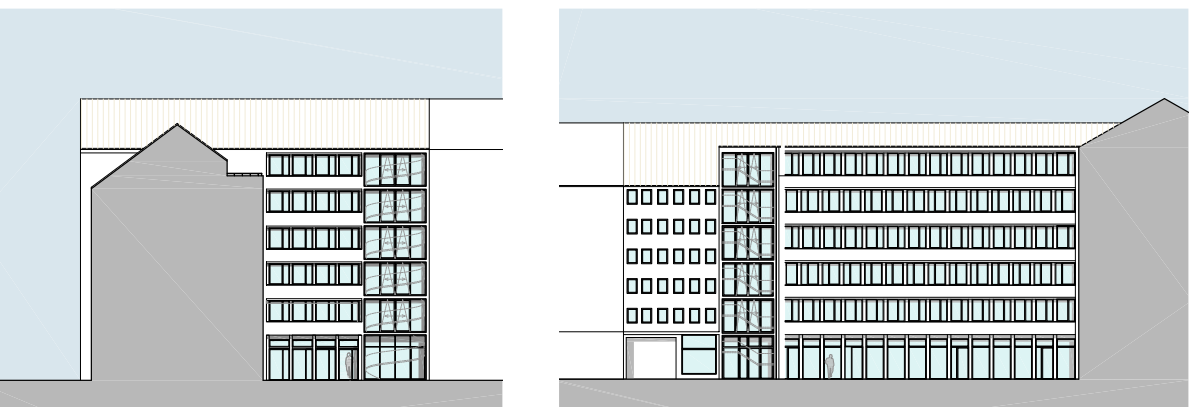


## BAUHERR: Commerz Real AG

Ausführungs- und Detailplanung für den Mieterausbau in 22 Geschossen auf  
insgesamt knapp 30.000 Quadratmetern.

Planungs- und Ausführungszeitraum 1 Jahr. In einem weiteren Schritt werden die  
Außenanlagen für die Belange der Europäischen Zentralbank hergerichtet.





# WILHELMSTRASSE

Sanierung Bürogebäude in der Wilhelmstraße 48

## BAUHERR: Zurich Gruppe Deutschland

*Das gemischtgenutzte Gebäude aus den 60er Jahren beherbergt auf rund 6.600 Quadratmetern Grundfläche neben hochwertigem Einzelhandel eine Reihe von Arztpraxen.*

*Umsetzung sämtlicher Mieterausbauten sowie Betreuung der kompletten Instandhaltung.*

*Die Abbildungen zeigen die Entwicklung einer denkmalgerechten Fassadensanierung.*



**BAUHERR:**  
**Hahn Air Lines GmbH, Dreieich**

*Hahn Air Lines ist eine deutsche Fluggesellschaft mit Sitz in Dreieich und dem Heimatflughafen Düsseldorf, die innereuropäische Linien- und Charterflüge anbietet.*

*Das Hangargebäude beinhaltet neben Stellplätzen für Businessjets, eine Lounge mit Ruhebereichen, Küche und Büros.*

*Primär wird das Gebäude als Garage für Jets genutzt. Die Planung berücksichtigt jedoch auch die Nutzung für firmeninterne Events. Durch die helle, offene Architektur und die Blickachsen in Lounge und Bürobereiche entsteht eine besondere Atmosphäre.*

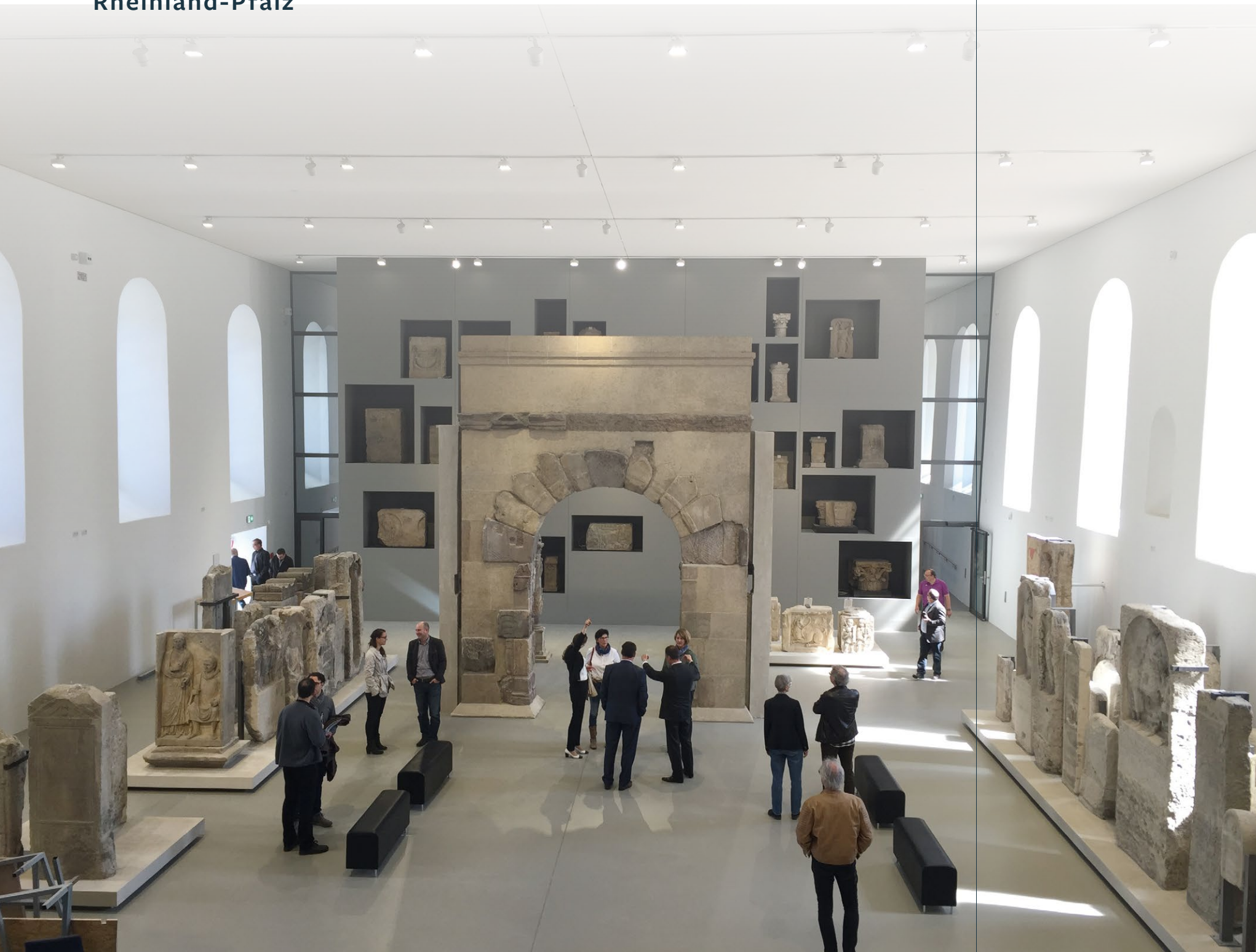


# HANGAR MIT LOUNGE & BÜROS

Neubau Firmengebäude Hahn Air Lines GmbH

# LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Umbau der Steinhalle im Landesmuseum Mainz  
zur interimswise Unterbringung des Landtags  
Rheinland-Pfalz

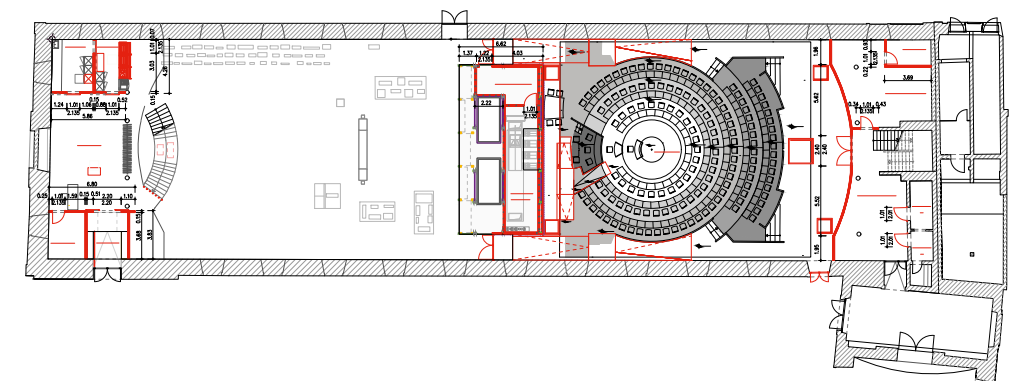


## BAUHERR: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Mainz

*Während der Sanierung des historischen Mainzer Deutschhauses als Parlamentsgebäude wird der Landtag Rheinland-Pfalz für einige Jahre in der Steinhalle des Landesmuseums Mainz tagen. Das Gebäude wurde zu diesem Zweck grundsaniert.*

*Der stützenlose Raum mit einer Grundfläche von 1.400 Quadratmetern wurde mittels eines »Steinregals«, das einen Teil der Sammlung aufnimmt, in Plenarsaal und Lobby geteilt.*

*Der Entwurf entstand als Kooperation mit der TU-Darmstadt.*





# FACHHOCHSCHULE MAINZ

Neubau Fachhochschule Mainz

## BAUHERR: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Mainz

*Der Neubau der Fachhochschule in Mainz nimmt auf 12.000 Quadratmetern neben den Fachbereichen Betriebswirtschaft, Geoinformatik und Vermessung die Verwaltung der Fachhochschule auf.*

*Es wurden eine Reihe von Sonderräumen wie zum Beispiel ein Labor für Laser-Interferenzmessungen im Untergeschoss oder eine Messstrecke auf dem Dach umgesetzt.*

*Im zweiten Schritt wurde ein Parkdeck mit rund 9.200 Quadratmetern realisiert.*



# HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG

Neubauten WIMAT, Rechenzentrum und  
technischer Dienst



## BAUHERR: Staatliches Bauamt Aschaffenburg

*Auf einer Gesamtgrundfläche von knapp 11.000 Quadratmetern entsteht das Studiengebäude für den neuen interdisziplinären Studiengang für Wirtschaftsingenieurwesen und Materialtechnologie (WIMAT), sowie die bisher auf dem Campus verteilten Einheiten für das Rechenzentrum und den technischen Dienst, die nun räumlich zusammengefasst werden. Die Neustrukturierung folgt dem Umbau vom klassischen Rechenzentrum hin zum IT-Service-Center. 400 IT-Arbeitsplätze sind hier zentral organisiert.*

*Das WIMAT beinhaltet alle für den Lehrbetrieb notwendigen Flächen, Labore, allgemeine Lehre und Büros.*

*Die Fertigstellung des Gesamtkomplexes ist für 2021 geplant. Die Beauftragung der Umsetzung erfolgte auf Grundlage des 1. Preises der H4A Architekten Stuttgart im nichtöffentlichen Realisierungswettbewerb 2016.*



# NEUBAU ATELIER- GEBÄUDE

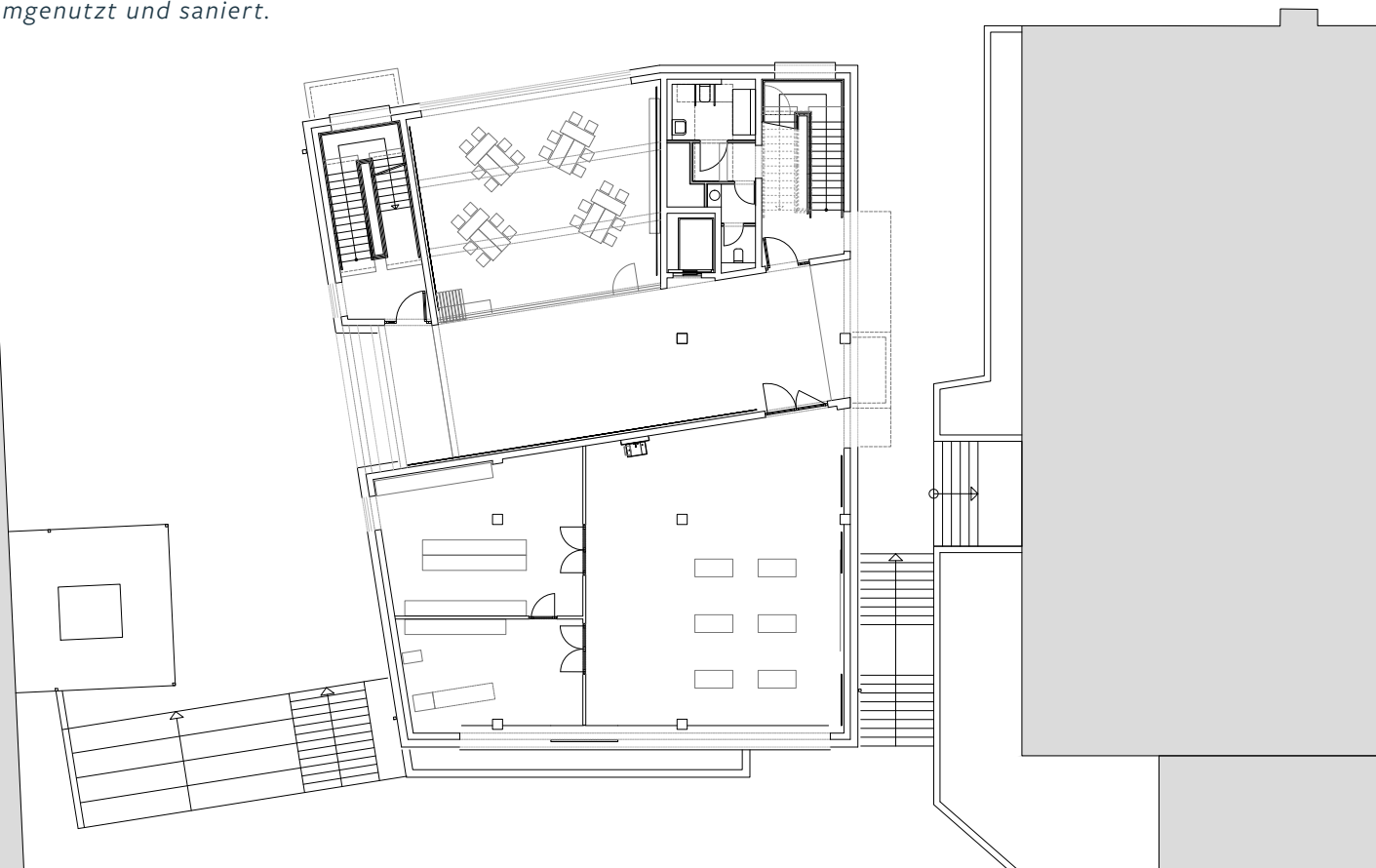
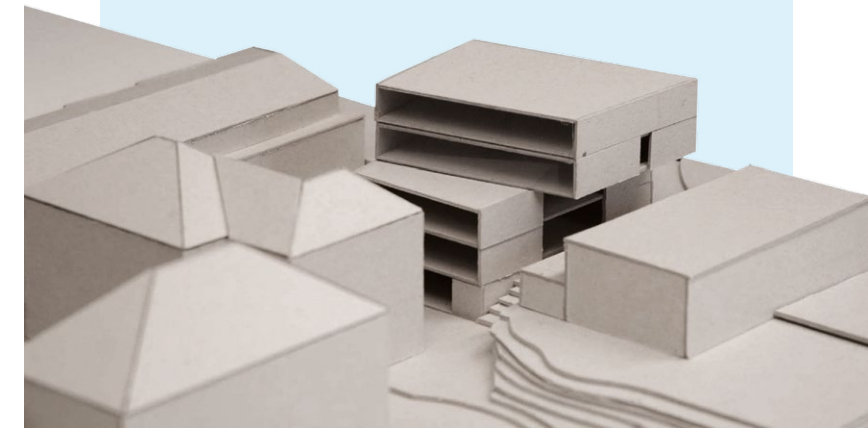
Landeskunstgymnasium Alzey

**BAUHERR:**  
Landesbetrieb Liegenschafts- und  
Baubetreuung, Niederlassung Mainz

*In Alzey bei Mainz wird deutschlandweit einzigartig ein Abitur mit dem Schwerpunkt Kunst angeboten.*

*Die Beauftragung für den Neubau des Ateliergebäudes erfolgte im Rahmen eines VGV-Verfahrens. Die Innenarchitektur mit »Werkstattcharakter« ist der Nutzung des Gebäudes angepasst. Bedingt durch die Nähe zu den angrenzenden Bestandsgebäuden wurde die Gebäudekubatur ab dem 1. OG um 90° verdreht. Hierdurch entsteht auch eine vielfältig nutzbare Dachterrasse.*

*Im Rahmen der Gesamtmaßnahme wurden die Bestandsgebäude, welche neben der Verwaltung auch ein Internat beherbergen, teilweise umgenutzt und saniert.*



## BAUHERR: Johannes Gutenberg-Universität Mainz

*Die grüne Schule ist ein Seminargebäude des Botanischen Instituts der Universität Mainz. Das Projekt in Form eines eigens hierfür bestimmten Bauwerks ist einzigartig in Deutschland.*

*Mit der Einrichtung soll bei Kindern und Jugendlichen eine frühe Begeisterung für Natur und Wissenschaft geweckt werden. Ein wichtiges Anliegen der Grünen Schule ist die Bewusstseinsbildung über die Bedeutung der biologischen Vielfalt und deren Erhaltung.*

*Die Gebäudegeometrie ist einem Keimling nachempfunden. Die Fassade besteht aus weißen Faserzementplatten, bei Sonnenschein entstehen durch benachbarte Bäume wechselnde Schattenspiele. Der schlichten Hülle wurde ein prägnanter Innenraum entgegengesetzt.*

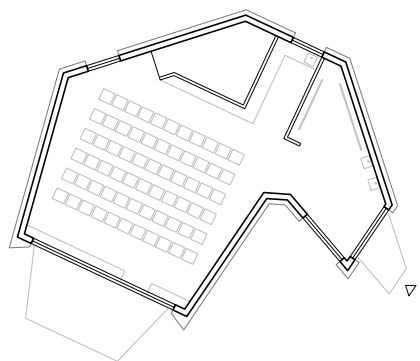
ARCHDAILY, 08/2010

BAUNETZ, 09/2010

INTERIOR DESIGN CHINA (THEMA: GERMAN CODE), 11/2010

BAUMEISTER, 03/2011

TAG DER ARCHITEKTUR 2011, RHEINLAND-PFALZ – NOMINIERUNG



# GRÜNE SCHULE IM BOTANISCHEN GARTEN

Neubau eines Unterrichts- und Vortragsgebäudes  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

# ERWEITERUNG ADALBERT- STIFTER-SCHULE

Wettbewerb Erweiterungsbau

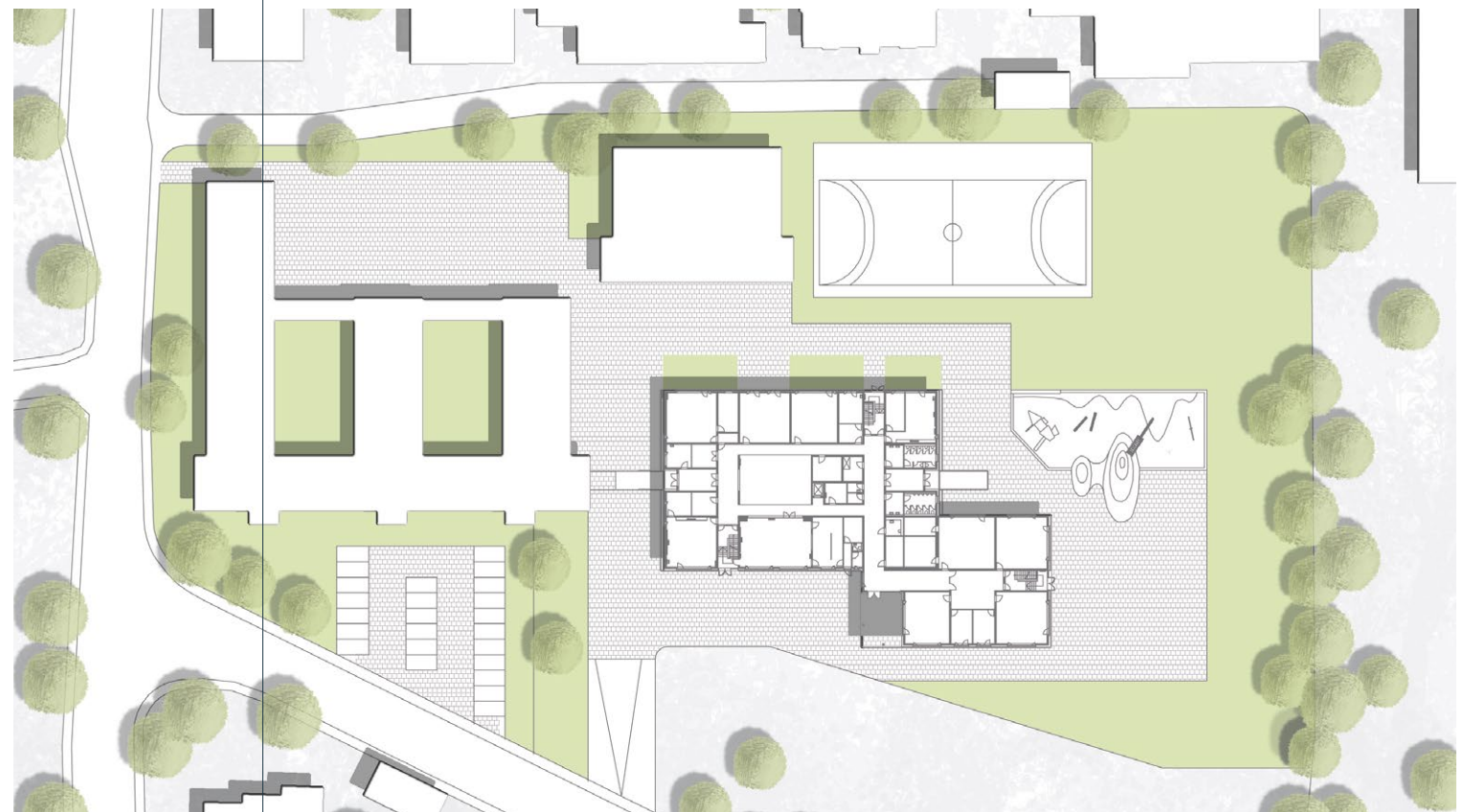


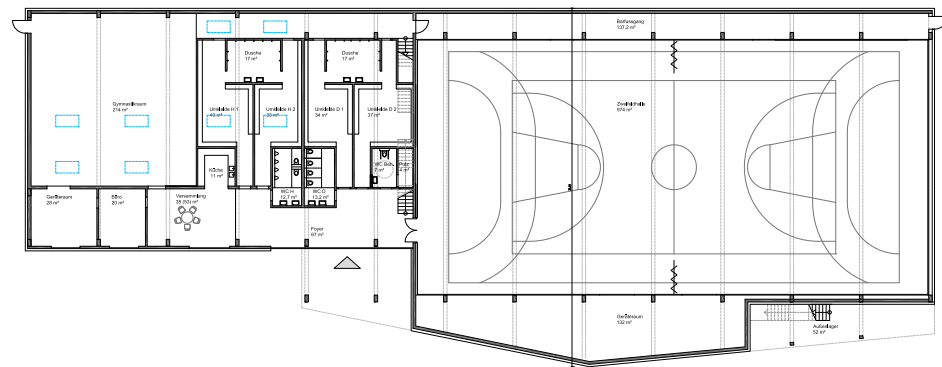
## BAUHERR: Hochbauamt Wiesbaden

*Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen zweigeschossigen Anbau an einem bestehenden Neubau einer Grundschule in Passivhausbauweise. Die Erweiterung beinhaltet Flächen für die Schülerbetreuung, einen Bewegungsraum, eine Bibliothek und Klassenräume inkl. Nebenräumen. Das Dach wurde als Flachdach mit extensiver Begrünung ausgeführt.*

*Nach gewonnenem Wettbewerb und termingemäßer Fertigstellung wurde die Schule 2016 in Betrieb genommen.*

GELADENER WETTBEWERB – 1. PREIS  
TAG DER ARCHITEKTUR 2016, HESSEN – NOMINIERUNG





# SPORTZENTRUM TV MAINZ-KOSTHEIM

Neubau Sporthalle

## BAUHERR: Turnverein Kostheim 1877 e.V.

*Das Grundstück des Sportzentrums liegt in Nachbarschaft zur alten Zündholzfabrik. Mit der nach innen versetzten Außenwand des Foyers entsteht ein überdachter, einladender Vorplatz. Neben der Zweifelhalle verfügt das Gebäude über einen Gymnastik- und Kraftraum.*

*Die gestaffelte Höhen- und Längenausdehnung sorgt für eine spannende Gliederung der Baumasse. Der Bau besticht durch seine markante Metallfassade, sowie Holz- und Sichtbeton im Inneren.*

AUSWAHLVERFAHREN – 1. PREIS  
TAG DER ARCHITEKTUR 2016, HESSEN – NOMINIERUNG

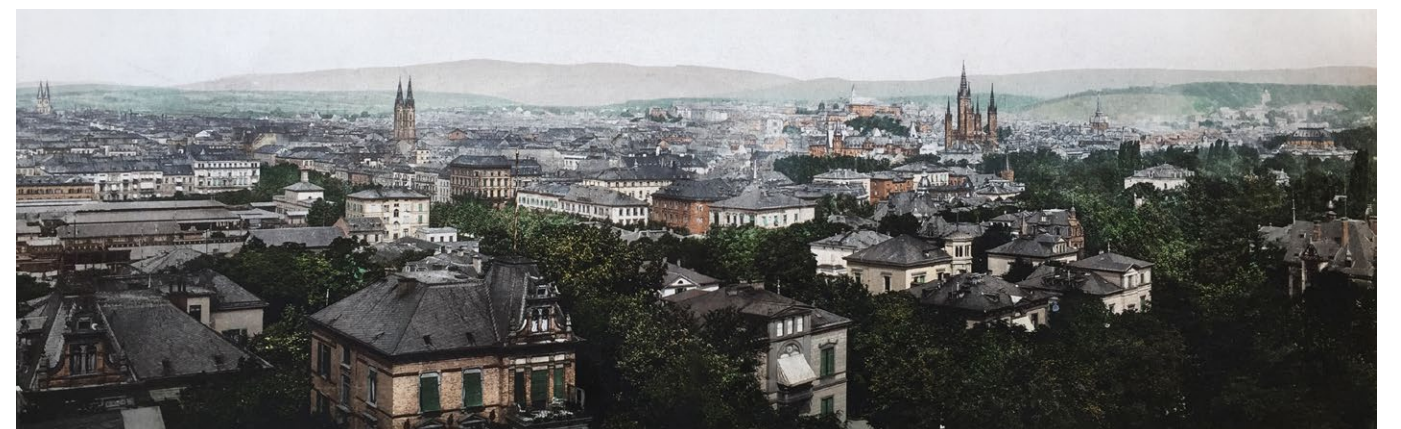
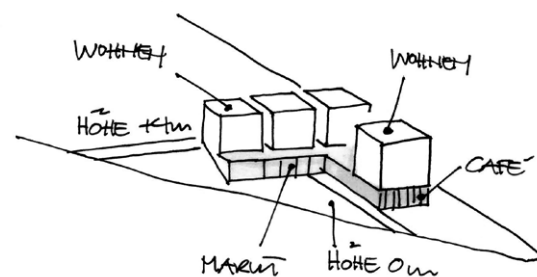


## BAUHERR: Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

*Der Entwurf sieht die Bildung eines Quartiersplatzes an der Frankfurter Straße durch einen L-förmigen Baukörper mit einem geschlossenen Sockel im Erdgeschoss vor, der sich in den Obergeschossen in einzelne Baukörper aufgliedert, die in Ihrer Form und Größe die vorhandene und geplante Umgebungsbebauung aus Stadtvillen abbildet.*

*Im Erdgeschoss (BGF ca. 1.400 Quadratmeter) befinden sich Flächen für Einzelhandel und eine Gastronomie-Nutzung mit Außenbewirtschaftungsfläche, in den Obergeschossen (BGF ca. 3.400 Quadratmeter) sind 62 geförderte Wohnungen geplant.*

*Die Hanglage des beplanten Grundstücks wird hierbei so ausgenutzt, dass Tiefgarage und Einzelhandel oberirdisch möglichst wenig in Erscheinung treten. Dies führt weiterhin dazu, dass sowohl die Geschäftsflächen im Erdgeschoss von der Ecke Frankfurter Straße / Viktoriastraße als auch die Wohnungen in den Obergeschossen von der Frankfurter Straße aus ebenerdig und barrierefrei erschlossen werden können.*



# QUARTIER KAISERHOF

Einladungswettbewerb  
Einzelhandel | Gastronomie  
62 Wohneinheiten



**MICHAEL ECKERT**

\* 23.12.1970, MAINZ

Dipl. Ing. Architekt



**HANS HARMS**

\* 19.04.1959, LÜNEBURG

Dipl. Ing. Architekt/Innenarchitekt



**STEPHAN MARIA MÜHLHAUSE**

\* 03.04.1962, WIESBADEN

Dipl. Ing. Architekt



**EHM PLANUNGSGESELLSCHAFT**  
ECKERT HARMS MÜHLHAUSE

## ERFAHRUNG

Michael Eckert, Hans Harms, und Stephan-Maria Mühlhause beschäftigen sich seit nahezu 30 Jahren mit dem Bauen in allen Facetten. Der eigentlich abgenutzte Spruch **Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen** trifft es doch auf den Punkt.

Wir erleben es plakativ. Nicht allzu selten bitten uns enttäuschte Entwickler und Bauherren um Rat. Die Entscheidung über den nicht nur wirtschaftlichen Erfolg eines Bauvorhabens liegt jedoch in der »Phase 0« begründet.

Michael Eckert und Hans Harms führten seit 2001 das Büro **eckertarms Architekten/Innenarchitekten**. Stephan-Maria Mühlhause gründete 1993 das Büro **smp-Architekten**, welches über die Jahre zu einem mittelständischen Generalplanungs-büro heranwuchs. 2015 wurde das Büro an die agn Gruppe veräußert, firmierte dann als **agnsmp** und seit 2017 als **agn Rhein-Main**. Mit der Gründung der **EHM Planungsgesellschaft mbH** werden nun Kompetenzen gebündelt, Netzwerke zusammengeführt und Mehrwert für den Kunden geschaffen.

## TRANSPARENZ

Zum Beginn jeder Planung stehen die Chancen am besten, die optimale Lösung zu finden. Machbarkeitsstudien, Bedarfsanalysen, sowie die vorgezogene gewerkeweise Ermittlung der Herstellungskosten sind Teil unserer täglichen Arbeit. Wir schauen über den Tellerrand und legen gemeinsam mit den Bauherren die Projektziele ganz am Anfang sinnvoll fest.

Dabei behalten wir auch die Kosten für Nutzung und Lebenszyklus im Auge.

**Wir stellen zu Beginn die Weichen!**

## PROFESSIONALITÄT

Wir entwickeln individuelle Konzepte für Bestandsgebäude und Neubauten und sehen uns als Produktions- und Integrationsplaner.

Wir legen großen Wert auf sorgfältige Planungs- und Entscheidungsprozesse von der ersten Entwicklungsidee bis zum umgesetzten Detail unter Berücksichtigung von Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Von der Zielplanung bis zur Schlüsselübergabe finden Sie in uns einen zuverlässigen Partner, der Ihr Bauvorhaben auch als Generalplaner effizient, termin- und kostensicher umsetzt.

## IDEALE AUFSTELLUNG

Wir beschäftigen aktuell 12 Mitarbeiter, Architekten und Ingenieure. Unser erfahrenes, motiviertes und langjähriges Team tauscht sich projektbezogen intensiv aus. Die operative Geschäftsleitung ist in jedes Projekt integriert und pflegt den persönlichen Kontakt zum Auftraggeber.

## OPTIMIERUNGSSPIRALE

Kommunikation ist entscheidend. Wir sehen Planung als Optimierungsspirale, die in einer möglichst perfekten Lösung mündet. Qualität braucht den kontrollierten Konflikt, er fördert die Qualität. Beim Zusammentreffen der unterschiedlichen Fachdisziplinen ist bei allen Beteiligten Toleranz für die Meinungen der anderen und zwingend auch die nötige fachliche Kompetenz für den Blick über den Tellerrand in die anderen Gewerke notwendig.



**EHM PLANUNGSGESELLSCHAFT**  
ECKERT HARMS MÜHLHAUSE

**EHM Planungsgesellschaft mbH**

Eckert Harms Mühlhause

Wilhelminenstraße 1a | 65193 Wiesbaden

+49 611 141 044 70 | [www.ehm.de](http://www.ehm.de) | [info@ehm.de](mailto:info@ehm.de)

